

Waldpfad findet besten Weg

SIEGERLÄCHELN: Eduardo Pedroza gewann gestern auf Waldpfad das Jubiläumsrennen der APS Industrie-Technik GmbH.

Foto: Petrow



BULT IN ZAHLEN

1. Rennen: Sharoka (A. de Vries) - Power Zone - Wild Emotion; Siegwette: 41:10; Platzwette: 10, 10:10; Zweierwette: 55:10; Dreierwette: 70:10;

2.R.: Granja (A. Starke) - Karma Aura - Shabrice; 22; 14, 18; 92; 222;

3.R.: Alte Lady England (M. Pecheur) - Husoli - Soliman; 81; 14, 33, 20, 29; 1245; 15137;

4.R.: Feuerlilie (R. Piechulek) - Shark Attack - Dangereuse; 47; 15, 14, 24; 157; 716;

5.R.: Waldpfad (E. Pedroza) - My Mate - Clear For Take Off; 20; 16, 35; 149; 532;

6.R.: So Soon (M. Casamento) - Reine des Miracles - Lady Leoso; 149; 25, 14, 15; 779; 7015;

7.R.: Miura (L. Delozier) - Nevio - Pretoria; 74; 22, 22, 22; 767; 2110;

8.R.: Auenwolf (A. de Vries) - Rashiba - Anno Mio; 26; 10, 10, 10; 100; 190;

9.R.: Parda (L. Delozier) - Global Wonder - Zilla; 21; 12, 14; 62; 179

Umsatz: 103 031,24 Euro

Jockey Pedroza siegt für Bult-Chef. 3000 Besucher beim „weißen“ After-Work-Renntag.

VON SIMON LANGE

LANGENHAGEN. Ja, wo lief er denn? Jedenfalls nicht ganz vorne. Mitfavorit Lord Roderick aus dem Stall „Ja, wo laufen sie denn?“ von Lorient-Fan Christian Sundermann wurde im Hauptrennen gestern auf der Bult nur Vierter. Sundermann deutete eine kleine Schnittverletzung bei dem Wallach an. Aber auch topfit hätte er keine Chance gehabt gegen den überlegenen Sieger Waldpfad im Ausgleich I über 1400 Meter.

Der vierjährige Hengst holte seinen dritten Sieg in

Folge. Schon im Juni in Hannover und im Juli in Hamburg hatte er gewonnen. Waldpfad wird von Andreas Wöhler trainiert, Eddie Pedroza saß im Sattel. Der Rest ist Hannover: Hinter dem Stall Chevalier d'Or versteckt sich eine Bult-Besitzergemeinschaft, bestehend aus Rennvereins-Chef Gregor Baum und seinem Vize Michael Schwalba. „Wir freuen uns sehr“, sagte Baum, „ein tolles Pferd“. Waldpfad empfahl sich endgültig für höhere Aufgaben.

Hinter dem Zweitplatzierten My Mate und vor Lord Roderick lief Clear For Take

Off ein, ebenfalls ein Baum-Pferd. „Voll okay“, fand Bult-Trainer Dominik Moser, der die Brümmerhof-Stute vorbereitet hatte.

Durstig hingen die Pferde ihre Schnauze in die bereitgestellten Wasserwannen. Bei 30 Grad drückender Hitze war jede Erfrischung willkommen. Gern auch etwas Prickelndes. Mit einem Gläschen Sekt in der Hand lässt sich doch gleich viel lockerer Zocken. Andrea Bromberger aus Lehrte schlenderte mit ihrer Mutter Gisella Bromberger über den grünen Hang vorm Geläuf – ganz in Weiß. Die beiden folgten dem Motto des After-Work-Renntages. Kompletzt in weiß gekleidet, bekamen sie so freien Eintritt und einen Gratis-Sekt. Ein Drittel der 3000 Besucher hielt sich an den freiwilligen Klamotten-Code.

„Wir sind immer mal wieder hier, aber unregelmäßig. Diesmal haben wir uns vom Motto herlocken lassen“, sagte Andrea Bromberger

und nestelte ihren Wertschein hervor. Zwei Euro hatte sie gesetzt, Shabrice auf Platz im zweiten Rennen. Der Jubel beim Einlauf fiel verhalten aus. Dabei galoppierte Shabrice auf dem dritten Platz ein. „Mal gucken, das sind vielleicht 50 Cent Gewinn“, lachte Bromberger.

Den Sieg schnappte sich Granja vor Karma Aura vom Gestüt Brümmerhof des Bult-Chefs Baum. Ein sehr gutes Ergebnis für die Lebensdebütantin.

Große Chancen auf einen lokalen Sieg gab's im dritten Rennen. Gleich vier Galop-

per von allen vier Bult-Trainern waren am Start – jedoch gelang keinem der Treffer. Stattdessen gewann mit Karl Demme ein Ex-Bult-Trainer. Siegstute Alte Lady England trainiert Demme in Köln, er selber hat seinen Hauptwohnsitz aber immer noch in Langenhagen. Ein verkappter Heimsieg also.

Für das Duo Moser/Baum sprangen mit dem zweiten Platz von Nevio im siebten und dem dritten Platz von Anno Mio im achten Rennen noch Teilerfolge heraus. Zilla von Bult-Trainer Hans-Jürgen Gröschel wurde im Schlussrennen Dritte.

DUSCHE: Auch den Pferden war gestern auf der Bult heiß, mit einem Eimer Wasser wurde es angenehmer.

Fotos: Petrow



GANZ IN WEISS: Andrea Bromberger aus Lehrte vergnügte sich mit ihrer Mutter Gisella auf der Bult.